



Verhandlungen zum EU-Finanzrahmen 2014-2020



Agenda

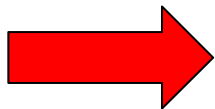
- **Nettoposition und Ausgabenbegrenzung**
- **Tektonische Verschiebungen 2014-2020**
 - **Strukturpolitik**
 - **Agrarpolitik**
 - **Rabatte**
- **Finanzierung „neuer Herausforderungen“**
- **Ausblick**



Nettoposition

DEU bleibt größter Nettozahler

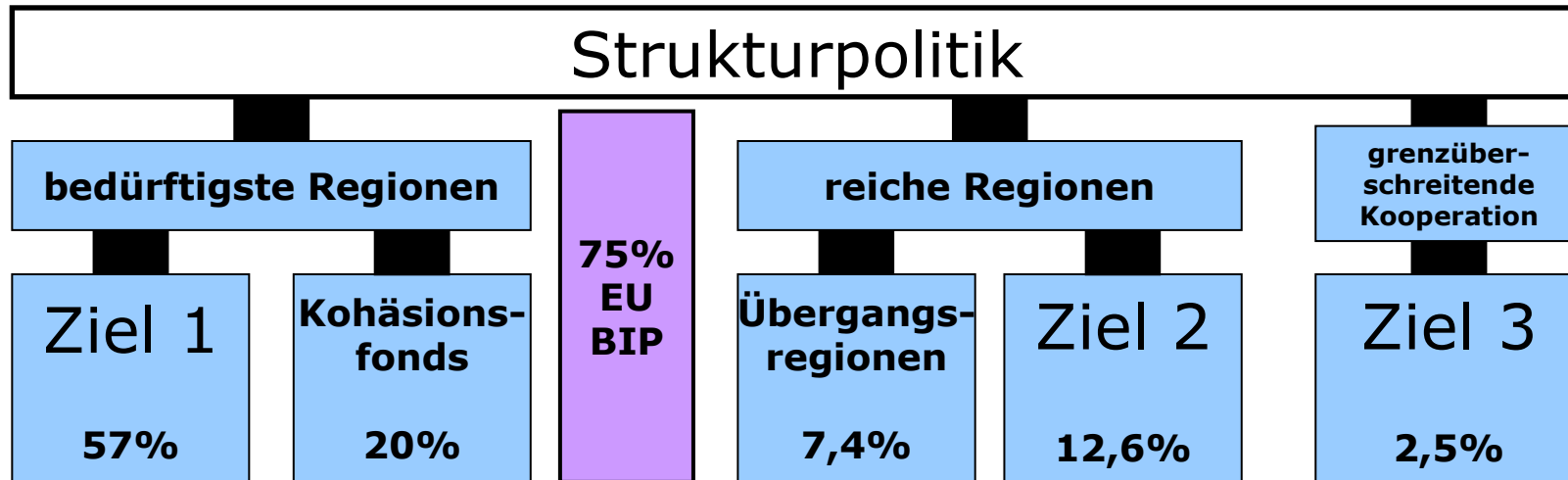
| 2009 | Abführungen | | Rückflüsse | | Saldo |
|--------------------|------------------|------------|------------------|------------|------------------|
| | Absolut | Anteil | absolut | Anteil | |
| Deutschland | 20,5 Mrd. | 19% | 11,7 Mrd. | 11% | -8,1 Mrd. |
| Frankreich | 20,1 Mrd. | 18% | 13,6 Mrd. | 13% | -4,7 Mrd. |
| Großbritannien | 10,1 Mrd. | 9% | 6,2 Mrd. | 6% | -1,4 Mrd. |
| Spanien | 11,2 Mrd. | 10% | 11,6 Mrd. | 11% | +1,8 Mrd. |
| Griechenland | 2,4 Mrd. | 2% | 5,4 Mrd. | 5% | +3,2 Mrd. |
| Polen | 3,1 Mrd. | 3% | 9,3 Mrd. | 9% | +6,5 Mrd. |



ZIEL: Stabilisierung der Nettoposition durch Begrenzung der Gesamtausgaben (1%-BNE)!

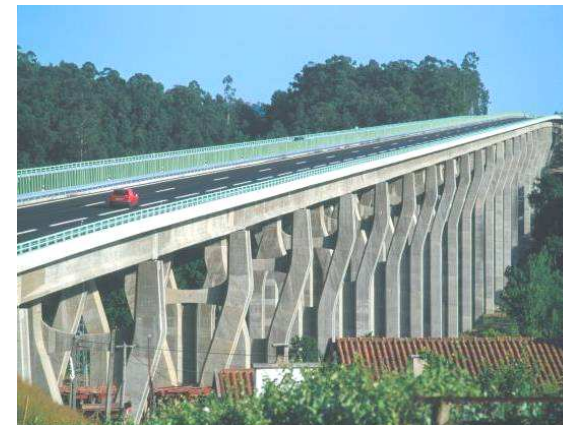


Tektonische Verschiebungen I: Strukturpolitik allgemein



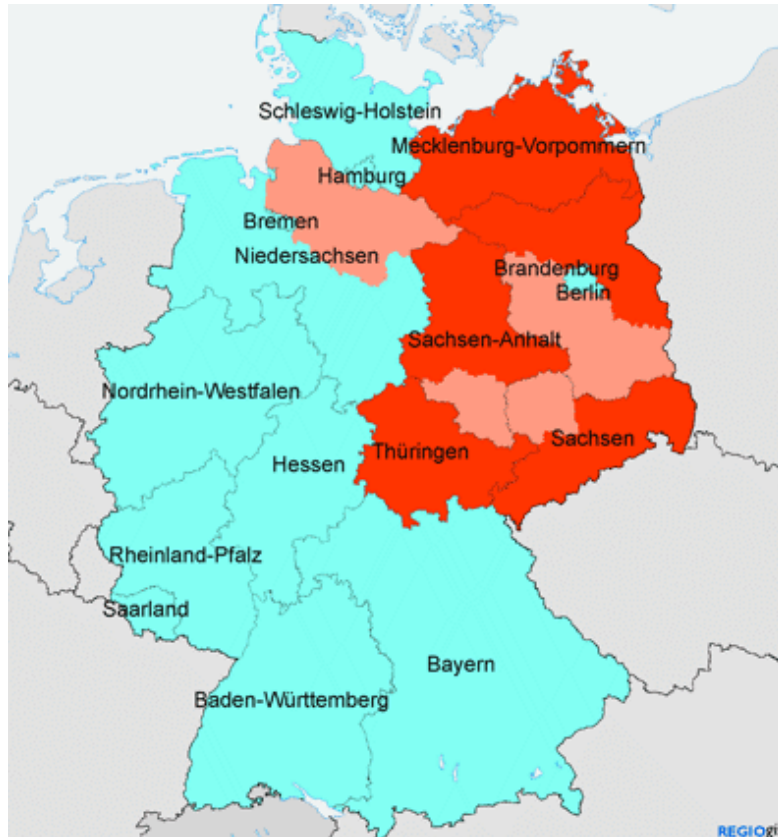
Absehbare finanzielle Verschiebungen:

- 40 Regionen fallen in niedrigere Förderung
→ **Alte MS verlieren ca. 35 Mrd.**
- Absorptionsgrenzen sind gestiegen
→ **Neue MS gewinnen ca. 40 Mrd.**





Tektonische Verschiebungen I Strukturpolitik in Deutschland



Neue Bundesländer (Ziel 1)

- jetzt über 75%-Schwelle!
- Ziel: Übergangsregelungen (Sicherheitsnetz)

Alte Bundesländer (Ziel 2)

- Ziel: Sicherung der Förderung in jetziger Höhe

Gefahren:

- Neue Ziele ohne neues Geld



Tektonische Verschiebungen II

Agrarpolitik

413 Mrd. EUR (42% des Finanzrahmens)

Flächenprämien 2013 (pro ha, laufende Preise)

| | |
|--------------------|--------------|
| Griechenland | 544 € |
| Deutschland | 346 € |
| Frankreich | 310 € |



| | |
|----------|-------|
| Lettland | 83 € |
| Rumänien | 92 € |
| Polen | 197 € |

neue Mitgliedsstaaten fordern Nivellierung
→ **weitere Ost-West-Umverteilung**

→ **Konflikt mit Frankreich!**

→ **Direktzahlungen für Landwirte machen ca. 50% der bäuerlichen Einkommen in DEU aus (5,5 Mrd. p.a.)**



ZIEL: Umverteilung begrenzen



Tektonische Verschiebungen III: Rabatte

- **DEU Rabatt von ca. 1,5 Mrd. € p.a. fällt 2013 automatisch weg**
- **Rabatt ist nicht durch Verbesserungen auf Ausgabenseite zu kompensieren**
- **Rabatte treiben Keil in die Koalition der Nettozahler:**
 - **FRA, ESP, ITA zahlen,**
 - **GBR, DEU, NDL und SWE profitieren**



Neue Herausforderungen

**EU-Kommission will Mittel für „neue Herausforderungen“
vorsehen, darunter: Energie, Klimaschutz, Demographie, Krise**

Koalitionsvertrag: *Deutschland wird sich dafür einsetzen, dass eine schrittweise Neustrukturierung zugunsten von gemeinsamen europäischen Zukunftsprojekten vorgenommen wird, also z.B. für Bereiche wie*

- *Transeuropäische Verkehrsnetze*
- *grenzüberschreitende Bildung*
- *Justiz- und Polizeizusammenarbeit*
- *Forschung und Innovation*

Deutschland wird sich für einen höheren Anteil der Mittel für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik einsetzen.



ZIEL: Finanzierung durch Umschichtung erforderlich



Konsequenzen

- DEU-Verhandlungsziel: **Verschlechterung der Nettoposition** muss begrenzt werden durch
 - Deckelung der Haushaltsobergrenze (1%)
 - Begrenzung der Ost-West-Umverteilung in der Agrar- und Strukturpolitik
 - Sicherung eines erneuten Rabatts

- **sonst: Verschlechterung der Nettoposition um bis zu 50%**

- **aber: Koalitionsbildung schwierig, da Rabatte unter Nettozahlern kontrovers**



EU-Fahrplan

- 19.10. KOM legt Review-Bericht vor
→ **Bewertung und Austausch mit Partnern**
- 09.11. 5. Kohäsionsbericht
- 17.11. Mitteilung zur Zukunft der GAP
- Dezember-ER Schlussfolgerungen zum Review
- danach 1%-Brief
→ **Abstimmung mit Nettozahlern**
- Juni 2011 Vorlage des KOM-Vorschlags für den neuen Finanzrahmen**